

Weiterstadt im Blick

CDU

Informationen Ihrer CDU Weiterstadt

KOSTENLOSE VERTEILUNG · AUSGABE 01/2021

Gute Arbeit fair bezahlen!

CDU sorgt für höhere Bezahlung des Personals in der Kinderbetreuung ab 1. Juli 2021

Vereine und Ehrenamt fördern!

CDU Weiterstadt ist Partner der Vereine und will u.a. Sportanlagen modernisieren

Faktencheck

Kooperationsvertrag zwischen SPD und FWW von 2016 – Versprechen gehalten oder gebrochen?

Mit starken Inhalten Weiterstadt gestalten – gemeinsam machen wir mehr daraus!

Spitzenkandidat Lutz Köhler stellt die Schwerpunkte des Wahlprogramms der CDU Weiterstadt vor

„Wir alle. Für Weiterstadt“ ist unser Motto für die Kommunalwahl am 14. März 2021. In mehreren Diskussionsforen haben die Mitglieder der Union, aber auch externe Fachleute, ein vielfältiges, modernes Wahlprogramm erarbeitet, das die Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Für Familien wollen wir ausreichend Betreuungsplätze schaffen, insbesondere auch der Umbau der „Alten Schlossschule“ in Gräfenhausen zur Kindertagesstätte muss schnellstmöglich vorangebracht werden. Die Betreuung muss vor allem auch verlässlich sein. Ein weiteres Absenken der Öffnungszeiten wird es mit uns nicht geben. Im Gegenteil, wir fordern einen Ausbau der Betreuung bis 18:00 Uhr und die Abschaffung der Schließzeiten in den Sommerferien in den Krippen und Kindertagesstätten. Statt vorgeschriebener „Einheitspädagogik“ aus dem Rathaus fordern wir pädagogische Vielfalt und ein Wahlrecht für die Eltern; freie Träger wie den Sportkindergarten, den katholischen Kindergarten und die AWO-Kitas gilt es zu fördern.

Verkehrspolitik muss ideologiefrei sein und sich an den Interessen aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer orientieren. Wir als CDU bevorzugen keinen Verkehrsträger und gehen pragmatisch und ideologiefrei an die Umsetzung einer modernen Verkehrspolitik heran. Wir wollen weiterhin neue Straßen bauen, bisherige Straßen ausbauen oder sanieren, aber auch neue Radwege schaffen, die Fußgänger besser schützen, den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mit der Straßenbahn ausbauen und für den bestmöglichen Lärmschutz für unsere Einwohnerinnen und Einwohner sorgen. Ganz besonders wichtig ist uns, dass die Planungen für eine Straßenbahn von Weiterstadt nach Darmstadt zügig und ergebnisoffen vorangebracht werden.

Wir fordern eine gut ausgebaute Verbindungsstraße mit Fahrradweg von Weiterstadt nach Griesheim über den Gehaborner Hof. Der Feldweg Weiterstädter Weg / Gräfenhäuser Weg muss eine Beleuchtung erhalten, damit Fußgänger/innen und Radfahrer/innen hier sicher sind. Zudem fordern wir endlich den Bau des Radwegs zwischen Braunshardt und Worfelden umzusetzen.

Der Bau der **ICE-/Güterverkehrsstrasse** zwischen Frankfurt und Mannheim sowie die Anbindung an die Bestandsstrecke Mainz –

Darmstadt wird einen erheblichen Einschnitt für unsere Stadt bedeuten. Ziel aller Bemühungen und Entscheidungen muss es sein, die Beeinträchtigungen durch den Lärm für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten. Auch der Zersiedelung unserer Natur und damit unserer Erholungsräume muss Einhalt geboten werden.

Wir alle schätzen unser **Weiterstädter Vereinsleben**. Dieses zu bewahren und zu fördern, ist für einen gesellschaftlichen Zusammenhalt unerlässlich. Damit gerade für die Kleinsten wieder mehr Sport angeboten werden kann, braucht Weiterstadt eine weitere Sporthalle für die Vereine. Auch die städtische Unterstützung beim Erhalt der Sportanlagen muss sichergestellt werden. Hierfür werden wir uns einsetzen.

Das Miteinander der Generationen ist uns sehr wichtig. Deswegen nehmen wir die **Schaffung neuen Wohnraums** im Apfelbaumgarten II sehr ernst. Sowohl Platz für junge Familien, wie auch die Schaffung von seniorengerechten Wohnformen sollen dort realisiert werden. Wir wollen „Wohnen für alle“ und nicht ausschließlich nur sozialen Wohnungsbau wie unsere Mitbewerber!

Wir alle wollen sicher leben! Unser Dank gilt besonders unseren ehrenamtlich Tätigen bei den drei **Freiwilligen Feuerwehren und dem Freiwilligen Polizeidienst**. Deren Funktionsfähigkeit durch eine gute Ausrüstung und moderne Gerätehäuser sicherzustellen, hat oberste Priorität. Damit wir weiter so sicher leben, wie bisher. Dies gilt auch für die **Gesundheitsfürsorge**. Wir müssen den Generationenwechsel bei unseren Weiterstädter Ärzten begleiten und Nachfolgeregelungen im Ausnahmefall auch finanziell unterstützen. Im Zweifel muss der Landkreis unter finanzieller Beteiligung der Stadt Weiterstadt ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) errichten.

Wir alle profitieren von **niedrigen Grundsteuersätzen**. Dies muss auch in Zukunft so bleiben. Die Corona-Pandemie und die erheblichen aktuellen Investitionen (Feuerwehrgerätehaus Weiterstadt, Bürgerhaus Schneppenhausen) werden in Zukunft ein kluges und nachhaltiges Wirtschaften erfordern. Hierauf werden wir besonders achten. Es darf aber auch nicht an der falschen Stelle gespart werden. Unsere Friedhöfe sind in einem sehr schlechten Zustand. Wir bedauern diese Entwicklung sehr. Friedhöfe müs-



sen eine Visitenkarte einer Stadt sein. Denn was sagt mehr über die politische Führung einer Stadt aus, als ihr Umgang mit dem Gedenken an ihre Verstorbenen. Hier fordern wir ein Friedhofsanierungskonzept durch ein Fachbüro, welches dann auch konsequent umgesetzt wird.

Damit Weiterstadt auch in Zukunft stark ist, gilt es, das **Gewerbe** zu fördern. Auch eine perspektivische Entwicklung von neuen Gewerbeflächen muss in Angriff genommen werden. Schließlich soll man in Weiterstadt nicht nur leben, sondern auch weiterhin bzw. perspektivisch gut arbeiten können.

Liebe Weiterstädterinnen und liebe Weiterstädter,

wir wünschen Ihnen, gerade in diesen besonders schwierigen Zeiten noch ein gesundes neues Jahr 2021!

Leider fallen seit geraumer Zeit viele Veranstaltungen, bei denen man sich einmal live trifft, diskutiert und austauscht, aus. Wir freuen uns aber heute schon auf solche zukünftigen gemeinsamen Treffen. Coronabedingt mussten fast alle unserer Veranstaltungen in 2020 und auch der traditionelle Neujahrsempfang im Januar 2021 ausfallen. Ob unsere Osteraktion am 3. April 2021 oder das Familienfest am 25. April 2021 stattfinden können, müssen wir abwarten. Wir setzen viel Hoffnung in die Impfstrategie der Landes- und Bundesregierung. Wir bedanken uns explizit bei Ihnen, dass Sie sich so tapfer an die vielen Einschränkungen, Verordnungen und Verbote halten, auch wenn diese auf den ersten Blick nicht immer gleich für alle nachvollziehbar sind.

Nun stehen in diesem Jahr drei Wahlen vor der Tür. Am **14. März 2021** werden die **Stadtverordnetenversammlung Weiterstadt** und der **Kreistag Darmstadt-Dieburg** neu gewählt. Wir kämpfen sowohl in Weiterstadt als auch im Landkreis für einen Regierungswechsel! Hierüber informieren wir Sie heute und in den nächsten Wochen sehr umfassend. Wir werden – wie immer – Plakate aufhängen, Broschüren verteilen und Zeitungsanzeigen schalten. Auf Info-Stände und den Haustürwahlkampf werden wir – so der Stand heute – wegen der hohen Inzidenzzahlen zum Schutz unserer Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer und besonders auch von Ihnen und als Vorbildfunktion verzichten. Neu und intensiver werden wir uns aber auch digital präsentieren. Schauen Sie doch

einmal auf unserer neuen Homepage www.cdu-weiterstadt.de, auf Facebook www.facebook.com/cduweiterstadt oder bei Instagram www.instagram.com/cdu_weiterstadt vorbei.

Am **30. Mai 2021** oder **zwei Wochen später** bei einer Stichwahl erhalten die fast 300.000 Menschen in unserem Landkreis hoffentlich einen neuen Landrat. Wir als Weiterstädter Union sind sehr stolz darauf, dass **Lutz Köhler** als **CDU-Landratskandidat** vorgeschlagen wurde. Wir werden Lutz voll und ganz unterstützen!

Zu guter Letzt stehen am **26. September 2021** die **Bundestagswahlen** an. Nachdem die CDU nun auf einem beeindruckenden digitalen Bundesparteitag unter drei hervorragenden Kandidaten mit Ministerpräsident Armin Laschet einen neuen Parteivorsitzenden gewählt hat, ist die Frage noch offen, wer wird der gemeinsame Kanzlerkandidat von CDU und CSU. Dies wird sich im Frühjahr klären. Im **Wahlkreis Darmstadt** tritt erneut unsere direkt gewählte **Bundestagsabgeordnete Dr. Astrid Mannes** zur Wahl an. Die klaren Ziele sind der erneute Gewinn des Direktmandates und weiterhin eine CDU-geführte Bundesregierung! Astrid Mannes werden wir auch mit allen Kräften unterstützen, damit Deutschland das grün-rot-rote Experiment erspart bleibt.

Sie sehen, es liegt viel Arbeit vor uns, den Parteien und den Kommunalpolitikern, aber auch vor Ihnen, den Wählerinnen und Wählern! **Wählen Sie und wählen Sie am besten per Briefwahl!**

Blieben oder werden Sie gesund!

Ihre CDU Weiterstadt



Köhler soll CDU-Landratskandidat werden!

Inhaltliche Schwerpunkte des Weiterstädters Lutz Köhler sind Zusammenarbeit mit der Stadt Darmstadt, Digitalisierung (Tablets statt Schulbücher) und Ausbau der Wirtschaftsförderung

„Unser Weiterstädter Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler wurde in einer gemeinsamen digitalen Sitzung des Kreisvorstandes und der Kreistagsfraktion als CDU-Landratskandidat für die Landratswahl am 30. Mai 2021 vorgeschlagen“, freut sich der Weiterstädter CDU-Vorsitzende Sebastian Sehlbach.

Wir sind sehr stolz darüber und werden Lutz Köhler mit allen Kräften in seinem Wahlkampf unterstützen. Er ist nicht nur ein starker Redner, sondern ein hervorragender Analyst der jeweiligen politischen Situation. Mit seiner Ausbildung als Verwaltungsjurist ist er geradezu prädestiniert für die Aufgabe eine Verwaltung mit weit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu führen.“

Lutz Köhler ist 39 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern, wohnt in Gräfenhausen und arbeitet als Referatsleiter im Hessischen Innenministerium in Wiesbaden. Insgesamt blickt er auf 20 Jahre kommunalpolitische Erfahrung zurück. Er ist seit 2008 Mitglied des Kreistages Darmstadt-Dieburg, seit 2012 Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion



on und kandidiert bei der Kommunalwahl am 14. März 2021 erneut als Spitzenkandidat der CDU Weiterstadt und CDU Darmstadt-Dieburg. Darüber hinaus wurde er bereits mit 19 Jahren in die Stadtverordnetenversammlung

Weiterstadt gewählt, ist dort ebenfalls Vorsitzender der CDU-Fraktion und führte elf Jahre den CDU-Stadtverband.

„Ich bedanke mich für die Nominierung durch den Kreisvorstand und die Kreistagsfraktion

und freue mich über das Vertrauen und auf die kommenden viereinhalb Monate Wahlkampf. Mit dem von uns erarbeiteten Kreistagswahlprogramm haben wir bereits eine breite inhaltliche Grundlage für den Landratswahlkampf.

Besonders möchte ich mich gerade in diesen Zeiten für eine gemeinsame Gesundheitsregion und eine generelle, verstärkte kommunale Zusammenarbeit, vor allem in den Bereichen Verkehr und Schule, mit der Stadt Darmstadt einsetzen. Meine Vision ist, dass der Landkreis Darmstadt-Dieburg der erste Schulträger wird, der auf alle Schulbücher verzichtet und alle Schülerinnen und Schüler stattdessen mit Tablets ausstattet. Es ärgert mich, wenn ich sehe, dass Sechsjährige mit viel zu schweren Schulranzen in die Schule gehen müssen. Das muss heute nicht mehr sein“, fordert der designierte CDU-Landratskandidat. „Weiterhin müssen wir im Landkreis bei der Wirtschaftsförderung besser werden und gerade in schwierigen Zeiten aktiv auf Unternehmen und Gewerbetreibende zugehen und diese auch z. B. bei Baugenehmigungen unterstützen.“

Starkes Team für ein starkes Weiterstadt

Die 37 Kandidatinnen und Kandidaten der CDU für die Stadtverordnetenversammlung Weiterstadt wollen sich in den kommenden fünf Jahren für ihre Stadt engagieren. Mehr Informationen zu den Menschen finden Sie unter www.cdu-weiterstadt.de.



Lutz Köhler
Listenplatz 1
39 Jahre, Jurist, Gräfenhausen



Ina Dürr
Listenplatz 2
38 Jahre, Juristin, Gräfenhausen



Sebastian Sehlbach
Listenplatz 3
35 Jahre, Geschäftsführer, Weiterstadt



Marcus Mager
Listenplatz 4
38 Jahre, Landwirt, Gräfenhausen



Mark Julian Kirschbaum
Listenplatz 9
20 Jahre, Student, Gräfenhausen



Philipp Mager
Listenplatz 10
67 Jahre, Landwirt, Gräfenhausen



Katrin Otto
Listenplatz 11
42 Jahre, Betriebswirtin, Gräfenhausen



Theresa Bohn
Listenplatz 12
24 Jahre, Marketingbetreuerin, Gräfenhausen



Andreas Benjamins
Listenplatz 17
48 Jahre, Versicherungskaufmann, Weiterstadt



Stefanie Hoffmann
Listenplatz 18
28 Jahre, Landwirtin, Gräfenhausen



Fridhelm Gärtner
Listenplatz 19
73 Jahre, Rentner, Weiterstadt



Peter Sängler
Listenplatz 20
47 Jahre, Diplom Informatiker (FH), Braunshardt



Patrick Meinhardt
Listenplatz 25
38 Jahre, Landwirt/Agrarökonom, Weiterstadt



Joachim Schewior
Listenplatz 26
58 Jahre, Angestellter, Braunshardt



Liane Dürr
Listenplatz 27
63 Jahre, Exportsachbearbeiterin, Schneppenhausen



Bernd Vollmer
Listenplatz 28
74 Jahre, Finanzdienstleister, Schneppenhausen



Christian Mager
Listenplatz 33
34 Jahre, Gemüsebauer, Gräfenhausen



Melinda Snitil
Listenplatz 34
62 Jahre, Rentnerin, Weiterstadt



Reinhold Röhrig
Listenplatz 35
76 Jahre, Rentner, Braunshardt



Josef Hasenauer
Listenplatz 36
83 Jahre, Rentner, Weiterstadt

Faktencheck

Kooperationsvertrag SPD und FWW – Versprechen gehalten oder gebrochen?

Wir haben uns einmal den immer noch gültigen Kooperationsvertrag von SPD und FWW aus dem Jahr 2016 genauer angesehen und dabei eine auszugsweise Auflistung der angekündigten Maßnahmen bzw. Vorhaben erstellt – schauen Sie aber selbst!

Wenn rechts in der Tabelle ein rotes Minus in der Rubrik Sachstand steht, gibt es keinen Umsetzungsstand oder wir haben die Forderung im Kooperationsvertrag von SPD und FWW das erste Mal gelesen und vorher noch nie etwas davon gehört. Das gelbe Fragezeichen bedeutet zumindest einen Teilerfolg oder das Vorhaben wurde zwar beschlossen, kann aber nicht erfolgreich beendet werden, gemäß dem Motto „Sie waren stets bemüht“.

Als weitere Negativbeispiele, die im Laufe der letzten fünf Jahre in der Stadtverordnetenversammlung – oftmals sogar einstimmig – beschlossen, aber nicht oder schlecht umgesetzt wurden, wollen wir nur bruchstückhaft nennen:

- Spielplatz und Parkplätze im alten Schulhof Gräfenhausen
- Sportanlagenpflege – auf die Vereine abgewälzt
- Massive Fremdvergabe der Grünanlagenpflege trotz zusätzlicher dritter Kolonne
- Sanierung Feuerwehr und Bauhof in Weiterstadt
- (Teilweise lange) Wartelisten bei der Platzvergabe im Kita- und Krippenbereich

Über den politischen Stil der Mehrheitsfraktion SPD werden wir uns an dieser Stelle nicht auslassen. Dafür sprechen ihre Äußerungen zur Debatte über die Aufnahme von Flüchtlingen aus Moria in ihrer letzten SPD-Zeitung oder die Aussagen führender Köpfe in den Medien oder Stadtverordnetenversammlungen. Wir wünschen uns eine deutliche Verbesserung der Kommunikation und erhoffen uns diese, auch durch neue Mehrheiten nach der Kommunalwahl!

Vorhaben:	Sachstand:
Solide Haushaltswirtschaft mit ausgeglichenen Haushalten	– Grundsteuer B im Jahr 2020 erhöht; geplantes Haushaltsdefizit 2021 ca. 8 Millionen Euro
Genehmigung des neuen Flächennutzungsplans	? Wird aktuell erst in der Stadtverordnetenversammlung beraten
Entwicklung Baugebiet Apfelbaumgarten II	– Masterplan wurde beschlossen, aber kein Bebauungsplan, kein Verkehrs- und Finanzierungs-konzept, geschweige denn rollende Bagger in Sicht
Schaffung von bezahlbarem Wohnraum	– Eine Fläche vom Apfelbaumgarten II soll aus der Masterplanung herausgenommen und dort zeitnah bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden; Initiative kam erst Ende 2020
Stadtentwicklungskonzept ‚Weiterstadt 2025‘ unter Bürgerbeteiligung	– – –
Sanierung Bürgerhäuser	– Braunshardt = fertig, aber deutlich teurer und viel später Schneppenhausen = im Bau, aber jetzt schon deutlich teurer und viel später Gräfenhausen = keine Planung bekannt
„Alte Schlossschule“ Gräfenhausen	– Beschluss einer Kita bereits 2019 (CDU musste Mehrheit retten, da die FWW dagegen stimmte); seitdem ist nichts passiert
Darmstädter Straße	– Umbau nur an zwei Stellen; dritte beschlossene Maßnahme (Höhe Heinrichstraße) nicht umgesetzt; Aufstellen von Stelen und Pollern
Einrichtung eines „Mobiliäts-Managements“	– – –
Bürgerbeteiligung	– Streaming von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung wurde erst im 2. Versuch beschlossen; Umsetzung fraglich
Kampf gegen neue Bahnstrecke	? Wir haben alle gemeinsam für die Variante an der A 67 gekämpft, aber wahrscheinlich verloren. Das haben die Grünen auf Kreis- und Landesebene zu verantworten.
Sportentwicklungsplan	? Wurde für viel Geld beschlossen; Umsetzung der Ziele und Verbesserung für die Vereine nicht erkennbar
U 3 Betreuung Mischung freie Träger und Stadt	– Stadt will alle Kitas und Krippen am liebsten selbst nach Einheitspädagogik betreiben; neue Kita „Brunnenweg“ wird ebenfalls von der Stadt betrieben; eine Ausschreibung für einen freien Träger wurde noch nicht einmal angedacht, geschweige denn durchgeführt



Wir alle.
Für Weiterstadt.

Gute Arbeit fair bezahlen!

Für ihre wichtige Arbeit mit unseren Kindern werden die Erzieherinnen und Erzieher in Weiterstadt künftig auf CDU-Antrag besser bezahlt!

In der Stadtverordnetenversammlung am 19. Dezember 2020 wurde auf Initiative der CDU beschlossen, alle Personalstellen im Betreuungsbereich der Kindertagesstätten, Krippen sowie im Pakt für den Ganzttag (Schulkindbetreuung) ab 1. Juli 2021 angemessener zu bezahlen.

Unst es ein Herzensanliegen, dass die wichtige Aufgabe der Betreuung der kleinsten Familienmitglieder mehr gewürdigt wird. Wir wollen diese verantwortungsvolle Arbeit nicht nur loben, sondern auch finanziell wertschätzen. Dies kostet die Stadt Weiterstadt mehrere Hunderttausend Euro pro Jahr, aber das ist es uns wert“, so die Stadtverordnete und sozialpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion Ina Dürr. „Außerdem wollen wir dem in diesem Bereich bestehenden Fachkräftemangel entgegenwirken. Mit einer besseren Bezahlung können wir gute Fachkräfte besser bei uns halten und neue hinzugewinnen. Das ist auch deshalb so wichtig, weil die Kommunen im angrenzenden Landkreis Groß-Gerau und in der Stadt Darmstadt bereits seit Jahren mehr bezahlen, als die Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg es tun. Dadurch wandern immer wieder



kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wegen einer besseren Bezahlung dorthin ab oder wir können unsere Wunschkandidatinnen und -kandidaten nicht für uns gewinnen.

Da die Stadt Weiterstadt derzeit mehrere Kita- und Krippenprojekte plant, benötigen wir neben modernen Gebäuden auch gut ausgebildetes und motiviertes Fachpersonal.“

Vereine und Ehrenamt sind der Kitt der Gesellschaft!

CDU Weiterstadt ist Partner unserer Vereine und will Sportanlagen modernisieren

„In der Corona-Pandemie sehen wir, dass sich unser Alltag durch die diversen Lockdowns sowie die Abstands- und Hygienemaßnahmen komplett verändert hat. Wir alle vermissen unseren persönlichen Ausgleich, sei es beim Sport, bei der Kultur oder auf einem Konzert von einem der über 100 Vereine Weiterstadts“, so die Stadtverordnete Lisa Meinhardt.

Wir sichern unseren Vereinen zu, dass wir sie nicht alleine lassen und sie weiterhin kraftvoll unterstützen werden. Für uns ist die Aussage ‚Vereine und das Ehrenamt sind der Kitt der Gesellschaft!‘ nicht bloße Sonntagsreden, sondern wir handeln danach. Wir selbst bringen uns neben unseren Jobs, unseren Familien und weiteren Ehrenämtern auch ehrenamtlich in die Kommunalpolitik ein.

Die Weiterstädter Christdemokraten wollen die städtischen Sportanlagen modernisieren und instandhalten sowie die Neufassung der Förderrichtlinien für Vereine mit eigenen Liegenschaften angehen. „Es ist uns wichtig, dass in Weiterstadt jede und jeder und vor allem unsere Kinder, die Möglichkeit haben, in gut und modern ausgestatteten Vereinsräumen und Sporthallen ihrem Hobby nachgehen zu können. Der Neubau einer weiteren großen Sporthalle am ‚Aulenberg‘ und der Ausbau weiterer Sportanlagen werden wir prüfen, damit wir unseren Sportlerinnen und Sportlern ausreichend Trainings- und Wettkampfzeiten anbieten können“, so die vierfache Mutter Lisa Meinhardt weiter.

„Besonders die ständig steigende Anzahl an Kindern, die nicht schwimmen können, sehen wir mit großer Sorge. Der Erhalt und die stetige Sanierung des Weiterstädter Schwimm-

bades sind uns daher eine Herzensangelegenheit.“ Die CDU Weiterstadt setzt sich für die zahlreichen Vereine im Bereich der Integration, der Sportförderung oder auch der Brauchtumpflege ein.

„Die Unterstützung und Förderung des Ehrenamtes ist eine tragende Säule unserer politischen Arbeit in Weiterstadt. Unsere Ziele sind weiterhin der Erhalt der Vereinsförderung und die Stärkung der Ehrenamtsagentur, mit der wir in Weiterstadt viel Gutes erreichen konnten. Viele unserer Mitglieder und Aktiven sind in Weiterstadt aufgewachsen und den örtlichen Kerb- und Heimatvereinen sehr verbunden. Wir möchten für diese Vereine u. a. die Sanierung des Bürgerhauses Schneppenhausen fertigstellen, um in den kommenden Jahren wieder unbeschwert und fröhlich gemeinsam feiern zu können“, so Meinhardt abschließend.



Mannes machts

Bundestagsabgeordnete Dr. Astrid Mannes erneut als Wahlkreisbewerberin zur Bundestagswahl am 26. September 2021 nominiert

Auf ihrer Wahlkreisdelegiertenversammlung am 12. Dezember 2020 im Stadion des SC Viktoria 06 Griesheim wählten die Delegierten aus Darmstadt und aus 14 Städten und Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg, darunter auch sieben Weiterstädter Delegierte, die Mühltaler Bundestagsabgeordnete Dr. Astrid Mannes mit 95,4 % erneut zur CDU-Wahlkreisbewerberin.

Astrid Mannes vertritt hervorragend den Wahlkreis Darmstadt im Deutschen Bundestag. Sie hat sich in den letzten drei Jahren bundesweit einen Namen im Bereich der Alphabetisierung erarbeitet“, lobt die stellvertretende Weiterstädter CDU-Vorsitzende Ina Dürr. „Als Mitglied des Bundestagsausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung konnte sie wichtige Fördermittel wie z. B. 4,2 Millionen Euro für das Jagdschloss Kranichstein in Kranichstein oder 178.000 Euro für das Darmstädter Startup Wingcopter GmbH, das auch einen Sitz in Weiterstadt hat, in den Wahlkreis holen.“



In ihrer Bewerbungsrede ging Astrid Mannes vor allem auf die aktuelle Corona-Pandemie, die Ankurbelung der Wirtschaft, den Ausbau der Digitalisierung u. a. an Schulen, eine moderne Wissenschaftspolitik, Erfolge in der Klimapolitik und der finanziellen Entlastung der Familien ein. „Die Krise hat uns auch Defizite vor Augen geführt. Wir haben in den Monaten der Pandemie gemerkt, dass wir unsere Politik dahingehend weiterentwickeln müssen, dass wir schneller, wirksamer und widerstandsfähiger werden. Die Krise hat uns auch Schwachstellen gezeigt, etwa im öffentlichen Gesundheitsdienst“, berichtete Mannes. „Mir macht die Arbeit in Berlin und vor allem im Wahlkreis sehr viel Spaß. Ich konnte viele neue Einblicke gewinnen und interessante Menschen kennenlernen. Ich möchte mich auch zukünftig für die Menschen meines Wahlkreises in Berlin einsetzen und verspreche dies weiterhin mit viel Engagement und Tatkraft zu tun.“

IMPRESSUM

CDU Weiterstadt, c/o Vorsitzender Sebastian Sehlbach, Friedrich-Ebert-Straße 62, 64331 Weiterstadt Internet: www.cdu-weiterstadt.de

Kontakt/Redaktion: info@cdu-weiterstadt.de oder per Post CDU Stadtverband Weiterstadt, c/o Sebastian Sehlbach, Friedrich-Ebert-Straße 62, 64331 Weiterstadt · Auflage: 12.500 Exemplare